

**Die Beschreibung der zwölf Sinne des Menschen** © 2018 Adelhard Roidinger  
Die innerhalb unserer Wahrnehmungsfelder genau begrenzten Sinnesbezirke.

<p><b>ICH-Sinn</b> Blut-System <i>Hauptorgan der ICH-Organisation</i> <b>Wärme-Organisation</b> Funktionsniveau: ICH-Organisation</p>	<p>Die Fähigkeit, das ICH des Anderen wahrzunehmen. Das Wahrnehmungsorgan des ICH ist der gesamte Mensch. Das ICH ist ein geistig substantielles Wesen, eine Entität. Der Sinn für die Improvisationsfähigkeit, für das Geometrische, für die Zuversicht. Defizite bringen frühe Vergrauung.</p>
<p><b>Gedankensinn/Denksinn</b> Dünndarm-System Sonnengeflecht Ganglien Uterus-Prostata Hypothalamus-Zwischenhirn Hirnanhangdrüse (Hypophyse) Organ der Gedächtnisaufnahme <i>D a s U n b e w u s s t e</i> <b>Wärme-Organisation</b> Funktionsniveau: ICH-Organisation</p>	<p>Die Fähigkeit, die Gedanken der anderen Menschen wahrzunehmen und zu verstehen. Das Wahrnehmungsorgan ist die Gesamtheit alles Lebendigen in uns, unser physischer Organismus des Lebens. Der Sinn für die Wahrheitsempfindung, die Begeisterungsfähigkeit und das Jugendlichbleiben. Defizite führen zu frühen Alterserscheinungen und zu einer Verminderung der Erkenntnisfähigkeit im musikalischen und künstlerischen Bereich.</p>
<p><b>Wortsinn/Sprachsinn</b> Gallenblasen-System Zirbeldrüse (Epiphyse) Organ der Gedächtnisvorstellung und Vorbereitung <i>D a s B e w u s s t e</i> <b>Wärme-Organisation</b> Funktionsniveau: ICH-Organisation</p>	<p>Das Wahrnehmen der Bedeutung von Worten. Das Verständnis für das von anderen Menschen zu uns Gesprochene. Die physische Bewegungsfähigkeit ist das Wahrnehmungsorgan für die Sprache, für die Worte, welche der Andere an uns richtet. Der Sinn für das Mitgefühl, für das Verständnis des Menschen und moralisches Handeln. Defizite führen zu Vorurteilsbildungen, zur Unwahrheit und zu krankhafter Erzählkunst.</p>
<p><b>Gehörsinn/Tonsinn</b> Dickdarm-System <b>Luft-Organisation</b> Funktionsniveau: Astrale Organisation</p>	<p>Der Sinn für das Künstlerische und Musikalische. Defizite führen zu krankhaften künstlerischen und musikalischen Äusserungen.</p>
<p><b>Wärmesinn</b> Mastdarm-System <b>Luft-Organisation</b> Funktionsniveau: Astrale Organisation</p>	<p>Der Wärmesinn ist über den ganzen Körper verteilt und im Brustbereich des Menschen konzentriert. Der Sinn für die Geduld. Defizite führen zur Ungeduld.</p>
<p><b>Sehsinn/Gesichtssinn</b> Nieren-Nebennieren-Blasen-System <i>Astrales Hauptorgan</i> Äussere Abscheidung <b>Luft-Organisation</b> Funktionsniveau: Astrale Organisation</p>	<p>Der Sinn für das Bildnerische und die Selbstwahrnehmung. Die Niere ist auch ein inneres Sehorgan. Sie nimmt die Ungleichgewichte im Körper wahr und formt sie zu Traumbildern. Diese werden als Quälträume empfunden, ihre wirkliche Botschaft wird meist nicht erkannt. Defizite führen zu krankhaften Bildwelten und mystischen Erlebnissen.</p>
<p><b>Geschmacksinn</b> Magen-System Bauchspeicheldrüse Flüssigkeits-Organisation Funktionsniveau: Ätherische Organisation</p>	<p>Der Sinn für das Ästhetische und die Kultur. Der Magen ist besonders im frühen Kindesalter ein inneres Geschmacksorgan. Defizite führen zum Verlust ästhetischen Empfindens und kultureller Werte.</p>
<p><b>Geruchssinn</b> Leber-System <i>Ätherisches Hauptorgan</i> Schilddrüse Thymusdrüse Innere Abscheidung <b>Flüssigkeits-Organisation</b> Funktionsniveau: Ätherische Organisation</p>	<p>Die Leber nimmt als inneres Geruchsorgan die Ungleichgewichte im Körper wahr und ist auch ein Organ der äusseren Trauer. Der Sinn für die innere und äussere Unterscheidungsfähigkeit und für die Entscheidungsfähigkeit. Der Sinn für das Philosophische. Defizite führen zu einem krankhaften Materialismus.</p>
<p><b>Gleichgewichtssinn</b> Milz-Lymph-Muskel-Gelenk-Gefäss-System Unterleibsbereich <b>Flüssigkeits-Organisation</b> Funktionsniveau: Ätherische Organisation</p>	<p>Wir nehmen den Gleichgewichtssinn wahr, wenn wir uns in ein Verhältnis bringen zu oben und unten, rechts und links, bedingt durch das aufrechte Stehen. Der Sinn für die Phantasie und das Mathematische.</p>
<p><b>Bewegungssinn</b> Grosshirn-System <b>Physische Organisation</b> Funktionsniveau: Physische Organisation</p>	<p>Die Fähigkeit, Lageveränderungen bedingt durch innere und äussere Bewegungen der einzelnen Glieder des Organismus wahrzunehmen. (Hände Füße, Kehlkopf u.a.) Wir nehmen unsere Muskelbewegungen wahr.</p>
<p><b>Lebenssinn</b> Lungen-Haut-System <i>Physisches Hauptorgan</i> Bronchien <b>Physische Organisation</b> Funktionsniveau: Physische Organisation</p>	<p>Den Gesamtzustand des eigenen Organismus als ein Wohlgefühl oder Missbehagen wahrnehmen. Durch Störungen im Befinden nehmen wir den Lebenssinn wahr. Der Sinn der inneren Trauer. Der Sinn für die Ausscheidungsfähigkeit,</p>
<p><b>Tastsinn/Gefühlssinn/Seinssinn</b> Kleinhirn-Mittelhirn-Rückenmark-System <b>Physische Organisation</b> Funktionsniveau: Physische Organisation</p>	<p>Der Tastsinn ist über den ganzen Körper verbreitet. Der Mensch tritt zur materiellsten Art der Aussenwelt in ein Verhältnis. Der Vorgang findet innerhalb der Haut des Menschen statt. Der Sinn für den Ekel.</p>

Die 12 Sinne bilden zugleich in sich selbständige, resonante Kraft-Organisationen ab.